



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

CDU-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Peter Krüger

GZ: (OB) 6 66.22

Datum: 22. APR. 2021

Umleitungsstrecke Laubegast/Tolkewitz
AF1305/21

Sehr geehrter Herr Krüger,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Der Tagespresse war zu entnehmen, dass die Planungen zur Sanierung des letzten Abschnitts der sog. „Ostmagistrale“ (Wehlener/Österreicher Str. zw. Schlömilch- und Leubener Straße) fortgesetzt werden. Dazu bitte ich Sie um Beantwortung folgender Fragen:“

- 1. „Warum plant die Landeshauptstadt Dresden trotz massiver Anwohnerbedenken weiter an einer Umleitungsstrecke für den SEV (Linien 4 + 6), den Schwerlastverkehr sowie den Individualverkehr durch enge Anwohner- und Nebenstraßen?“**

Die Untersuchung und Bewertung der Umleitungsstrecken erfolgte im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens. Die Entscheidung trifft die Landesdirektion Sachsen als obere Behörde.

- 2. „Welche Vorstellungen hat die Verwaltung, wie der hohe Parkdruck im betroffenen Wohngebiet während der min. 1,5 Jahre Bauzeit abgefangen werden kann?“**

Auf großen Abschnitten soll der Verkehr über einzurichtende Einbahnstraßen geführt werden, um den ruhenden Verkehr nicht abräumen zu müssen.

- 3. „Was ist von Seiten der Landeshauptstadt Dresden geplant, die hohe Lärmbelastung und die Abgasimmissionen in die engen Straßenzüge und die unmittelbar angrenzenden Bereiche mit zwei Kitas und einem Wohngebietsspielplatz zu verringern?“**

Bestandteil der Planunterlagen zur Planfeststellung ist eine schalltechnische Berechnung für die Umleitungsführung. An drei Gebäuden am Knotenpunkt Leubener Straße/Österreicher Straße treten Überschreitungen der Grenzwerte auf.

Die Verkehrsmenge für die geplante Umleitungsführung bezogen auf die Luftqualität ist eine sehr geringe Belastung. An den in Dresden bestehenden Messstationen (Bergstraße und am Bahnhof Neustadt), die die Luftbelastung unmittelbar messen, treten an diesen Straßen trotz der sehr hohen Verkehrsmenge keine Überschreitungen der Grenzwerte für die Luftbelastung auf.

4. „Warum werden trotz Zusage des ausgeschiedenen Baubürgermeisters die betroffenen Bürger erst so spät in das Verfahren einbezogen?“

Das Planverfahren ist seit 2017 bei der Landesdirektion Sachsen in Bearbeitung. Die Planunterlagen lagen zur Einsichtnahme aus. Einwendungen gegen den Plan konnten erhoben werden.

5. „Wann soll eine Informationsveranstaltung zum aktuellen Planungsstand durchgeführt werden?“

Der Erörterungstermin ist zum aktuellen Planungsstand die nächste Informationsveranstaltung, den die Landesdirektion Sachsen festlegt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister